Infineon Technologies AG

Infineon Technologies AG: Konjunktursorgen dämpfen Geschäftsausblick – Infineon erwartet seinen Jahresumsatz auf 8 Milliarden Euro zu steigern, mit einer Segmentergebnismarge von 16 Prozent

Infineon Technologies AG / Schlagwort(e): Prognoseänderung
Infineon Technologies AG: Konjunktursorgen dämpfen Geschäftsausblick – Infineon erwartet seinen Jahresumsatz auf 8 Milliarden Euro zu steigern, mit einer Segmentergebnismarge von 16 Prozent

27.03.2019 / 14:36 CET/CEST
Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Neubiberg, 27. März 2019 – Angesichts fortbestehender weltwirtschaftlicher Unsicherheiten und schwächerer Nachfragedynamik in den Endmärkten senkt die Infineon Technologies AG den Ausblick für Umsatz und Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr 2019.

Für den Umsatz wird nunmehr ein Wert von 8,0 Milliarden Euro, plus oder minus 2 Prozent, erwartet nach 7,6 Milliarden Euro im Vorjahr. Dabei wird unverändert ein künftiger EUR/USD-Wechselkurs von 1,15 unterstellt. Für die Segmente Automotive und Industrial Power Control wird erwartet, dass das Umsatzwachstum über dem Konzerndurchschnitt liegen wird. Beim Segment Power Management & Multimarket dagegen sollte der Umsatz leicht geringer als im Konzerndurchschnitt steigen. Für das Segment Digital Security Solutions wird weiterhin von einem Umsatzrückgang um einen mittleren einstelligen Prozentsatz gegenüber dem Vorjahr ausgegangen.

Geschäftsindikatoren deuten auf eine sich weniger dynamisch als erwartet entwickelnde Nachfrage hin. Weiterhin zeigen sich Schwächen in einer Reihe von Endmärkten, insbesondere hat sich der Rückgang des Fahrzeugabsatzes in China im Februar beschleunigt, resultierend in erhöhten Händlerbeständen. Ebenso sind Bestände im Distributionskanal, vor allem im Segment Power Management & Multimarket in China, hochgegangen.

Gleichfalls aktualisiert wurde die Prognose für die Segmentergebnismarge, die nunmehr bei 16 Prozent in der Mitte der angepassten Umsatzerwartung liegt, nach zuvor 17,5 Prozent. In dieser

Schätzung enthalten sind Leerstandskosten aufgrund reduzierter Fertigungsvolumina, die durch kurzfristige Maßnahmen zur Stabilisierung der Profitabilität nur zum Teil kompensiert werden können.

Für das laufende zweite Quartal des Geschäftsjahres 2019 sollten Umsatz und Ergebnis im Rahmen der Erwartungen liegen, also bei einem gegenüber dem ersten Quartal konstanten Umsatz, plus oder minus zwei Prozent, mit einer Segmentergebnismarge von 16 Prozent. Trotz anhaltendem starken strukturellen Wachstum wird nunmehr für das zweite Geschäftshalbjahr ein niedrigerer als saisonal üblicher Umsatzanstieg erwartet.

Das geplante Investitionsvolumen von rund 1,5 Milliarden Euro soll vorerst beibehalten werden. Dies beruht in hohem Maße auf Geschäftsfeldern, in denen die aktuellen Fertigungskapazitäten zur Befriedigung der Nachfrage weiterhin nicht ausreichen, wie der Elektromobilität.

Telefonkonferenz für Analysten
Die Infineon Technologies AG wird heute am 27. März 2019 um 16.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über den angepassten Ausblick des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2019 zu informieren.

Über Infineon
Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit rund 40.100 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Ende September) einen Umsatz von 7,6 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol “IFX” und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol “IFNNY” notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: Twitter – Facebook – LinkedIn

H I N W E I S
Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in dieser Presseinformation genannten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft.

Kontakt:
Alexander Foltin, Investor Relations, Tel.: +49 89 234-23766, Fax: +49 89 234-9559847

27.03.2019 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Infineon Technologies AG Am Campeon 1-15 85579 Neubiberg Deutschland
Telefon:	+49 (0)89 234-26655
Fax:	+49 (0)89 234-955 2987
E-Mail:	investor.relations@infineon.com
Internet:	www.infineon.com
ISIN:	DE0006231004
WKN:	623100
Indizes:	DAX, TecDAX
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard); Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	792367

Ende der Mitteilung DGAP News-Service